

# Das Netzwerk OnkoAktiv

## Nationales Centrum für Tumorerkrankungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist allgemein bekannt, dass die besten und innovativsten Therapieformen nichts nutzen, wenn Menschen keinen Zugang zu ihnen haben – oder wenn die Betroffenen sie nicht oder nicht richtig nutzen. Mit dem Netzwerk OnkoAktiv zeichnen wir ein Projekt aus, dass dieses Problem auf vorbildliche Weise angeht.

Für Krebspatienten ist Sport und Bewegung nicht trotz, sondern gerade wegen ihrer Erkrankung wichtig. In mehr als 700 randomisierten, kontrollierten Studien hat sich gezeigt, dass Sport- und Bewegungstherapie einen signifikant positiven Effekt auf den Therapieverlauf von Krebspatienten hat – mit der höchsten Evidenz unter allen Supportivmaßnahmen in der onkologischen Behandlung.

Um dieses Potenzial zu nutzen, müssen die Patientinnen und Patienten einfachen und niedrighschwelligen Zugang zu entsprechenden Trainingsangeboten haben. Und niedrighschwellig heißt hier insbesondere: wohnortnah. Krebspatienten sind nicht bereit und oft auch nicht in der Lage, für ein regelmäßiges Training lange Fahrtstrecken in Kauf zu nehmen.

Am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen in Heidelberg hat man bereits 2012 erkannt, dass es eben nicht reicht, ein innovatives und wirkungsvolles Sport- und Bewegungsprogramm zu entwickeln – wenn dieses Angebot nicht in der Fläche verfügbar ist.

Das Netzwerk OnkoAktiv hat daher zunächst zahlreiche Trainingseinrichtungen im Rhein-Neckar-Kreis identifiziert und zertifiziert – und so den Patienten auch nach der Betreuung im NCT eine qualifizierte Sport- und Bewegungstherapie vor Ort ermöglicht.

Dazu – und auch das hat die Jury begeistert – war keine neue Infrastruktur nötig, da das Netzwerk OnkoAktiv die bestehenden Angebote nutzt – und intelligent vernetzt. Existierende und etalierte Sport- und Therapiezentren vor Ort werden in die Lage versetzt, individuelles und therapeutisches Training mit Krebspatienten durchzuführen.

Mittlerweile ist das Netzwerk OnkoAktiv auch überregional und deutschlandweit aktiv – zahlreiche regionale Zentren sind bereits angeschlossen, mit etlichen weiteren laufen Gespräche. Die neu hinzukommenden Zentren gestalten das Angebot dann jeweils so aus, wie es für ihre individuelle Region am besten ist. Ein überregionales Netzwerk also, das regionale Besonderheiten berücksichtigt.

Das Netzwerk OnkoAktiv ist ein vorbildliches Projekt, dem wir gerne den Sonderpreis in der Kategorie Community Medicine verleihen. Herzlichen Glückwunsch.

Dr. Jutta Wendel-Schrief für die Jury